**Kinderrechte in Zeiten politischer Spannungen und Umweltzerstörungen**

**Liebe Freundinnen und Freunde der Städtepartnerschaft,**

**Kinder sind die Hauptleidtragenden** von Umweltzerstörungen und politischen Spannungen, denn sie sind besonders empfindlich, da ihr Immunsystem noch nicht ausgereift ist. Kinder werden in schwierigen Zeiten am ehesten um ihre Zukunft betrogen, denn sie müssen mit den Auswirkungen auch morgen leben. Kinder haben ein Recht darauf, in einer gesunden Umwelt aufzuwachsen. terre des hommes setzt sich dafür ein, dieses Kinderrecht international zu verankern und einklagbar zu machen.

Konkretes Handeln ist gefragt: Der Förderverein Städtefreundschaft mit Jinotega e.V. und terre des hommes unterstützen bereits seit vielen Jahren gemeinsamen mit "La Cuculmeca" Kinder, die selbst in ihren Gemeinden aktiv werden. In den ländlichen Regionen Jinotegas sensibilisieren Kinder die Erwachsenen und bringen unterschiedliche Akteure zusammen. Sie richten u.a. Schul- und Familiengärten ein, reduzieren und recyceln Müll, stellen Dünger aus organischen Abfällen her.

**Terre des hommes und der Förderverein laden Euch zu einem besonderen Informations- und Diskussionsabend ein. Er findet statt am**

**Sonntag, den 20. Oktober 2019 von 18:00 – 20:00 Uhr**

**im Kommunalen Integrationszentrum - Friedrichstraße 46, 42655 Solingen**

**Gemeinsam mit Reina Isabel Velázquez Sandoval (**Koordinatorin der Projekte von terre des hommes Deutschland in der Region CAMEX (Zentralamerika und Mexiko) (siehe unten)

und **Gema Valdivia Velásquez** von der Partnerorganisation La Cuculmecawird die Frage diskutiert:

**Wie können Kinderrecht in schwierigen Zeiten geschützt und gefördert werden?**

**Durch den Abend führen Rita Muckenhirn und Jens Kunischewski von terre des hommes.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitwirkende

Viele Grüße

Hans Wietert-Wehkamp

**Infos zu den Referentinnen:**

**Reina Isabel Velázquez Sandoval**ist Koordinatorin der Projekte von terre des hommes Deutschland der Region CAMEX (Zentralamerika und Mexiko). Die gebürtige Nicaraguanerin ist Psychologin und Spezialistin für Gewaltprävention, mentale Gesundheit und die Betreuung der Betroffenen von sexuellem Missbrauch.  Als Koordinatorin bei terre des hommes Deutschland berät und begleitet Frau Velázquez Kinder- und Jugendrechtsorganisationen in Nicaragua, El Salvador, Guatemala und Mexiko. Über den direkten Kontakt mit den Partnerorganisationen hinaus setzt sie sich als Teil verschiedener Advocacy-Gruppen für die Formulierung eines nicaraguanischen Kinder- und Jugendkodex und die strafrechtliche Verfolgung von Gewalt gegen Frauen, Missbrauch und kommerzieller sexuelle Ausbeutung ein.

**Gema Valdivia Velásquez** ist eine junge Frau aus Nicaragua, die ihre Laufbahn in den "Öko-Kindergruppen" der Cuculmeca begonnen hatte, bis vor kurzem die Öko-Lodge La Fundadora geleitet hat und auch das bisher jüngste Vorstandsmitglied der Organisation gewesen ist. Sie ist im Rahmen eines Programms von Engagement Global für 3 Monate in Solingen und seit Beginn im Netzwerk der Jungen Expertise in Aktion für das Klima mit engagiert.